

GASTSTÄTTEN UND BEHERBERGUNGSBETRIEBE

58

Anwendungsfall Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

Konkrete Verkehrsquelle des Anwendungsfalls nach Anlage der Fahrradabstellplatzverordnung

Der Anwendungsfall ist anzuwenden auf alle dem Anwendungsfall zugeordneten Verkehrsquellen nach der Anlage zur Fahrradabstellplatzverordnung und vergleichbaren Nutzungen des Anwendungsfalls, für die keine entsprechende Verkehrsquelle benannt ist.

Nutzung durch... (Kapitel 2.3.1)	☒ Kinder	☒ Erwachsene	☒ Mobilitäts- eingeschränkte	☐ viele Nutzende gleichzeitig
Bedarfs- abschätzung Fahrradab- stellanlagen	Es wird die Abschätzungsmethode nach Bezugsgrößen beschrieben (Mindestanzahl nach der Anlage der Fahrrad- abstellplatzverordnung oder (örtlicher) Satzung), für andere Methoden siehe Kapitel 4.1 1. Verkehrsquelle: Nach Anlage 1 der Fahrradabstellplatzverordnung 2. Bezugsgröße: Gastfläche in m² oder Anzahl Betten			
Vorgehen Bedarfs- ermittlung (siehe auch Kapitel 4.1)	Regelfahrräder 1. Mindestanforderung: 1 Abstellplatz je X m² Gastfläche oder 1 Abstellplatz je X Betten 2. Berechnung der mindestens zu errichtenden Regelfahrradabstellplätze: Bezugsgröße/Anteil der Bezugsgröße nach Mindestanforderung = Regelabstellplätze Das Ergebnis ist stets auf ganze Zahlen aufzurunden.		Sonderfahrräder entfallen	
	3. Abgleich der ermittelten Mindestanzahl mit Zählenden (sofern vorhanden), regelmäßig Überprüfung durch Zählungen. Für Anlagen, deren Nutzungsart nicht dargestellt ist und keine vergleichbare Nutzung herangezogen werden kann, richtet sich die Zahl der notwendigen Stellplätze nach der voraussichtlichen tatsächlichen Nutzung.			
Bedarfs- ermittlung Flächen	Formeln: Benötigte min. Fläche = Anzahl Abstellplätze Regelfahrräder x minimaler Flächenbedarf Abstellplatz für Variante H/T-Aufstellung, zweiseitig (siehe unten) + Anzahl Abstellplätze Sonderfahrräder x Flächenbedarf für Sonderfahrräder in Senkrechtaufstellung und benötigte max. Fläche = Anzahl Abstellplätze Regelfahrräder x Flächenbedarf Abstellplatz für Variante einseitige Aufstellung (siehe unten) + Anzahl Abstellplätze Sonderfahrräder x Flächenbedarf für Sonderfahrräder in Schräg- aufstellung (Sollen Fahrradboxen in Betracht gezogen werden, ist der maximale Flächenbedarf mit dem Flächenbedarf für eine Fahrradbox zu ermitteln.) Ergebnis : Flächenbedarf, zzgl. notwendiger Erschließungswege (Mindestbreite 1,30 m - 1,80 m je nach Aufstellungsausrichtung, 2,50 m bei Sonderfahrrädern) und Mindesthöhe von 2,00 m. Die benötigte Mindestdtiefe der Fläche ergibt sich aus der benötigten Tiefe der Modellvariante. Ein Anlagenplan ist zu erstellen. Steht nur die minimale Fläche zur Verfügung kommen nur Modellvarianten der Kategorie Reihensparker H/T-Aufstellung, zweiseitig in Frage. Steht die maximale Fläche zur Verfügung kommen alle der unten genannten Modellvarianten (außer Fahrradboxen) in Frage. Ist die verfügbare Fläche kleiner als die benötigte minimale Fläche, müssen zusätzliche Flächen geschaffen werden.			

Variante der Abstellanlage	Einzelständler oder Reihensparker			Reihensparker			Doppelstockparker	Fahrradboxen	Flächen für Sonderfahräder									
Flächenbedarf Abstellplatz nach Variante (Siehe Kapitel 2.3.3)	Einseitige Aufstellung	Zweiseitige /Doppel-aufstellung		Hoch/Tief-Aufstellung, einseitig	Hoch/Tief-Aufstellung, zweiseitig				Aufstellung senkrecht	Aufstellung schräg 45°								
	1,60 m²	1,20 m² (Doppel-aufstellung) 1,35 m² bis 1,60 m² (Ø 1,47 m²) (Ø 2,95 m² für 2 Fahrräder)		1,00 m² (2,00 m² für 2 Fahrräder)	0,84 m² bis 1,00 m² (Ø 0,92 m²) (Ø 3,68 m² für 4 Fahrräder)		0,91 m² bis 1,05 m², zzgl. 2,70 m Höhe	2,06 m², zzgl. 1,15 m Höhe	2,48 m²	2,80 m²								
Fläche verfügbar ... Gebäude (Lage)	Im	Am	unabhängig	Im	Am	unabhängig	Im	Am	unabhängig	Im	Am	unabhängig	Im	Am	unabhängig	Im	Am	unabhängig
Geeignete Modellkategorie	1* 2 3* 4** 5* 9 13* f	1* 3* 4** 5* 7** 9 13*	1* 2 3* 9 13* f	1* 2 3* 7** 9 13*	2 9 13* f	2 9 13*	9 13* f	9 13*	11* f	11*	12* 13* ▲	12* 13*	14	14	14	14	14	14
Modellkategorien	1 Anlehnbügel 2 Anlehnbügel mit Vorderradarretierung 3 Anlehnpfosten 4 Elektronisches Fahrradparksystem 5 Geneigter Vorderradhalter								7 Pedalhalter 9 Vorderradhalter mit seitlicher Halterung 11 Doppelstockparker 12 Fahrradboxen 13 Vertikalparker 14 Sonderfahrradabstellplatz									
Zusätzliche Ausstattung (siehe Kapitel 7)	Abhängig von der Aufenthaltsdauer bei der konkreten Nutzung (z.B. Beherbergungsbetriebe) sind Überdachungen sinnvoll (siehe Kapitel 7.1) Lademöglichkeiten sind vor allem für touristisch orientierte Anwendungsfälle empfehlenswert																	
Hinweise zur Modellwahl	Siehe Steckbriefe zu den Modellkategorien (Kapitel 3, Seite 26 ff) Die Nutzenden und deren Anforderungen sind im konkreten Anwendungsfall zu beachten, ggf. sind weitere Modellkategorien möglich.																	

* bedingte Eignung für bestimmte Nutzergruppen (i.d.R. Kinder und / oder Mobilitätseingeschränkte, siehe Kapitel 2.3.1)

** Eignung nur wenn Kinder im konkreten Anwendungsfall nicht relevante Nutzer sind

f bei vorhandener Raumhöhe;

▲ wenig sinnvoll